

FACTSHEET

TREIBHAUSGAS-BILANZ: URLAUBSTYPEN IM VERGLEICH

Welche Treibhausgas-Bilanz hat meine Urlaubsreise? Dieser Frage ist das Umweltbundesamt im Auftrag des Fachverbandes der österreichischen Seilbahnen nachgegangen und hat die Treibhausgas-Bilanz verschiedener typischer Urlaube berechnet.

Ausgangslage

Skiurlaub in Österreich im Winter, Sommerurlaub im europäischen Ausland am Meer – das sind typische Urlaube, wie sie ÖsterreicherInnen gern machen. Die Treibhausgas-Bilanz einer Urlaubsreise hängt maßgeblich von der Art und Dauer des Urlaubs, Art der An- und Abreise, Ausstattung der Unterkunft wie auch von Aktivitäten, die im Urlaub unternommen werden, ab. Für die Berechnung der Emissionen wurden österreich-spezifische Parameter (Dauer, Auswahl Unterkunft, Anreisemodalitäten) herangezogen. Folgende Urlaubstypen wurden miteinander verglichen: Skiurlaub in Österreich, Sommerurlaub in Österreich und in Europa wie auch eine Fernreise auf einen anderen Kontinent. Bezüglich Anreise wurde beim Skiurlaub zwischen Bahn und Pkw unterschieden, beim Sommerurlaub in Europa zwischen Pkw und Flugzeug.

Ergebnisse

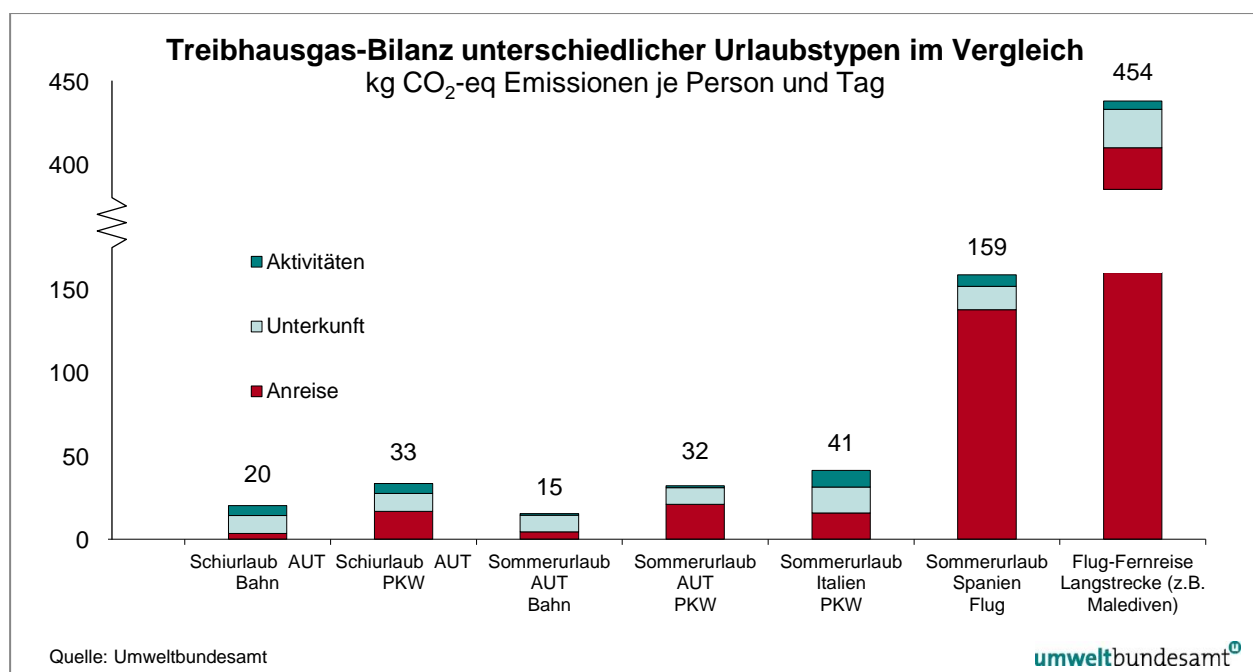


Abbildung 1: Treibhausgas-Emissionen der unterschiedlichen Urlaubstypen, pro Tag und Person.

Tabelle 1: Treibhausgas-Bilanz unterschiedlicher Urlaubstypen im Vergleich.

	Schiurlaub AUT Bahn	Schiurlaub AUT Pkw	Sommerurlaub AUT Bahn	Sommerurlaub AUT Pkw	Sommerurlaub Italien Pkw	Sommerurlaub Spanien Flug	Flug-Fernreise Langstrecke (z. B. Malediven)
kg CO ₂ -eq Emissionen je Person und Tag							
Anreise	3	17	4	21	16	138	426
Unterkunft	11	11	10	10	16	14	23
Aktivitäten	6	6	1	1	10	7	5
Summe	20	33	15	32	41	159	454

Den größten Einfluss auf die Treibhausgas-Bilanz einer Urlaubsreise hat die Wahl des Verkehrsmittels für die An- und Abreise. Flugreisen – zu Destinationen innerhalb und außerhalb Europas – tragen überdurchschnittlich viel zu den Treibhausgas-Emissionen bei. Werden bei einem Langstreckenflug (z. B. auf die Malediven) pro Person und Tag ca. 426 kg CO₂ verursacht, sind es bei einem Flug nach Spanien ca. 136 kg. Bei Winter- oder Sommerurlaub in Österreich stammen zwischen drei und 21 kg aus der An- und Abreise – je nachdem, ob mit der Bahn oder mit dem Pkw angereist wird. Bei der Unterkunft ist die Ausstattung, z. B. Art der Heizung, Kühlung, Wellnessbereich, regionale Küche etc. für die Treibhausgas-Bilanz entscheidend.

Die Urlaubsaktivitäten spielen im Allgemeinen für die Treibhausgas-Bilanz eine kleinere Rolle. Für Aktivitäten im Schiurlaub wurden u. a. Energie- und Materialeinsatz für Liftanlagen, Pistenpräparation und Beschneigung berücksichtigt. Beim Sommerurlaub am Meer wurden u. a. Ausflüge mit Boot bzw. Jetski angenommen.

Auch dabei gilt: mit der Wahl der Mobilität am Urlaubsort und der Urlaubsaktivitäten, kann die Höhe der Treibhausgas-Emissionen beeinflusst werden.

Kontakt:

DI Günther Lichtblau

Leiter Abteilung Mobilität & Lärm

günther.lichtblau@umweltbundesamt.at

Stand: Dezember 2018